

1. Record Nr.	UNISA996571844703316
Autore	Ziegler Robert Hugo
Titolo	Elemente einer Metaphysik der Immanenz / Robert Hugo Ziegler
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2017
ISBN	3-8394-4100-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (533 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	110
Soggetti	Philosophie; Metaphysik; Edmund Husserl; Henri Bergson; Zeit; Subjektivitat; Phanomenologie; Sprache; Zeitphilosophie; Franzosische Philosophiegeschichte; Philosophy; Metaphysics; Time; Subjectivity; Phenomenology; Language; Philosophy of Time; French History of Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 11 Kapitel 1: Hinführung 23 Kapitel II: Ausföhrung 91 Kapitel 1: Was ist und was soll der Vertex? 159 Kapitel II: Wechselfalle der logischen Zeit 213 Einleitung 341 Coda 459 1. Die Kritik an Husserls "Platonismus" und "Empirismus". Anhang zum Ersten Teil 467 2. Der Witz am Witz. Anhang zu II, 2 479 3. Mary Shelleys Frankenstein. Anhang zu III, 4 499 4. Roulette. Anhang zu III, 6 515 Literaturverzeichnis 519
Sommario/riassunto	Die Fragestellungen der Metaphysik, so scheint es, sind nicht mehr zeitgemäß. Der Begriff erinnert an abgehobene Systeme ohne jeden Realitatssinn. Dabei gibt es kein Denken ohne Metaphysik. Unter Bezugnahme auf die Traditionen der Phanomenologie und der franzosischen Philosophie versteht Robert Hugo Ziegler Endlichkeit als eine positive Auszeichnung, wahrend der Begriff der Zeitlichkeit die erste Dimension von Sein beschreibt. Sein grundlegender Beitrag zur Reflexion über Mensch und Welt zeigt, wie sich die Philosophie selbstbewusst einer Erneuerung der Metaphysik stellen kann. »Zieglers Monographie besticht sowohl durch die Eigenständigkeit des Ansatzes als auch durch den Reichtum der zahlreichen erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen, aber auch asthetischen Analysen, die sich um Altermination, Vertex und Apeirontologie gruppieren.« Sandra Lehmann, Journal Phanomenologie, 49 (2018)

